



Unterrichtsfeedbackbogen Tiefenstrukturen

Lehrperson Anna Bereiter, Violine. Unterrichtserfahrung 27 Jahre

Schülerin: Begabtenklasse, fortgeschritten

1. Konstruktive Unterstützung
1.1. Das Feedback, das ich als die Lehrkraft der Schülerin gebe, ist zum Weiterlernen hilfreich.
Ergebnis: Das trifft völlig zu
Beobachtungen im Unterricht:
<p>Im Unterricht ist deutlich zu beobachten, dass das Feedback, das ich als Lehrkraft der Schülerin gebe, zum Weiterlernen hilfreich ist. Ich achte darauf, konstruktives Feedback zu geben, das sie bei der Verbesserung ihrer Fähigkeiten und des musikalischen Ausdrucks unterstützt.</p> <p>Während des Unterrichts gebe ich der Schülerin gezielte Rückmeldungen zu ihrer Technik, ihrem musikalischen Ausdruck und ihrer Interpretation. Ich ermutige sie, ihre Stärken anzuerkennen und weiterzuentwickeln, und weise sie gleichzeitig auf Bereiche hin, in denen Verbesserungspotenzial besteht. Dabei achte ich darauf, meine Rückmeldungen klar und präzise zu formulieren und konkrete Handlungsempfehlungen zu geben.</p> <p>Die Schülerin nimmt das Feedback konstruktiv an und zeigt eine offene Haltung gegenüber Verbesserungsvorschlägen. Sie setzt sich aktiv mit den gegebenen Rückmeldungen auseinander und ist bereit, an ihren Schwachstellen zu arbeiten, um ihr musikalisches Können zu steigern. Durch die konstruktive Unterstützung in Form von hilfreichem Feedback wird ihre Entwicklung als Geigenschülerin gefördert und sie erlangt kontinuierlich mehr Sicherheit und Selbstvertrauen in ihrem Spiel.</p>

1.2. Ich als Die Lehrkraft unterstütze die Schülerin individuell in ihrem Lernprozess.
Ergebnis: Das trifft völlig zu
Beobachtungen im Unterricht:
<p>Im Unterricht ist deutlich zu beobachten, dass ich als Lehrkraft die Schülerin individuell in ihrem Lernprozess unterstütze. Ich berücksichtige ihre persönlichen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Ziele und gestalte den Unterricht entsprechend. Ich beobachte die Schülerin aufmerksam und erkenne ihre Stärken und Schwächen. Basierend auf dieser Beobachtung passe ich den Unterrichtsinhalt und die Unterrichtsmethoden an ihre individuellen Bedürfnisse an. Ich ermutige sie, ihre Ziele zu formulieren und unterstütze sie dabei, diese Ziele zu erreichen. Während des Unterrichts gehe ich auf die spezifischen Herausforderungen der Schülerin ein und biete ihr gezielte Hilfestellung und Anleitung an. Ich erkläre komplexe Konzepte verständlich und biete verschiedene Herangehensweisen an, um ihr Verständnis zu fördern. Dabei motiviere ich sie, selbstständig zu denken, Fragen zu stellen und ihre eigene musikalische Interpretation zu entwickeln. Die Schülerin zeigt eine positive Reaktion auf die individuelle Unterstützung und ist engagiert in ihrem Lernprozess. Sie fühlt sich verstanden und ermutigt, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch diese konstruktive Unterstützung wird ihre Motivation gestärkt und sie erzielt Fortschritte in ihrem Geigenspiel.</p>

1.3. Ich als Die Lehrkraft begegne der Schülerin mit Wertschätzung und Respekt.
Das trifft völlig zu
Beobachtungen im Unterricht:
<p>Im Unterricht ist deutlich zu beobachten, dass ich als Lehrkraft der Schülerin mit Wertschätzung und Respekt begegne. Ich schaffe eine positive und unterstützende Lernatmosphäre, in der sich die Schülerin wohl und respektiert fühlt. Ich höre aufmerksam zu, wenn die Schülerin Fragen stellt oder ihre Gedanken äußert. Ich nehme ihre Anliegen ernst und gehe respektvoll darauf ein. Ich ermutige sie, ihre Meinungen und Ideen zu teilen und gebe ihnen Raum, um sich kreativ auszudrücken. Ich erkenne die Fortschritte und Erfolge der Schülerin an und zeige Anerkennung für ihre Bemühungen. Gleichzeitig ermutige ich sie, Herausforderungen anzunehmen und aus Fehlern zu lernen, ohne dabei ihre Motivation zu beeinträchtigen. Durch meine wertschätzende Haltung schaffe ich eine vertrauensvolle Beziehung zur Schülerin. Sie fühlt sich ermutigt, ihre Unsicherheiten und Schwierigkeiten offen anzusprechen und weiß, dass sie Unterstützung erhält. Die Schülerin reagiert positiv auf diese wertschätzende und respektvolle Unterstützung. Sie entwickelt ein gesundes Selbstvertrauen und traut sich, neue Herausforderungen anzunehmen. Dadurch entsteht ein positives Lernklima, das ihre Motivation und ihr Engagement im Geigenunterricht fördert.</p>

1.4. Die Schülerin begegnet der Lehrkraft mit Wertschätzung und Respekt.
Das trifft völlig zu
Beobachtungen im Unterricht:
<p>Im Unterricht ist deutlich zu beobachten, dass die Schülerin mir als Lehrkraft mit Wertschätzung und Respekt begegnet. Sie zeigt eine positive und respektvolle Haltung gegenüber meiner Rolle als Lehrkraft und schätzt meine Anleitung und Unterstützung.</p> <p>Die Schülerin hört aufmerksam zu, wenn ich Anweisungen gebe oder Erklärungen gebe. Sie nimmt meine Ratschläge ernst und setzt sie gewissenhaft um. Sie zeigt Interesse an meinem Feedback und ist offen für Verbesserungsvorschläge.</p> <p>Die Schülerin begegnet mir mit Respekt, indem sie höflich und respektvoll mit mir kommuniziert. Sie stellt Fragen auf respektvolle Weise und zeigt eine positive Einstellung gegenüber meiner Expertise und Erfahrung als Lehrkraft.</p> <p>Die Schülerin ist dankbar für meine Unterstützung und zeigt dies durch ihre Anerkennung und Wertschätzung. Sie bedankt sich für meine Hilfe und erkennt meine Bemühungen an, ihren Lernprozess zu fördern.</p> <p>Diese wertschätzende und respektvolle Beziehung zwischen der Schülerin und mir als Lehrkraft trägt zu einer positiven Lernatmosphäre bei. Sie schafft Vertrauen und Offenheit, sodass die Schülerin bereit ist, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen und ihr Bestes zu geben. Diese positive Dynamik unterstützt ihren Lernfortschritt und trägt zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit im Geigenunterricht bei.</p>

2. Kognitive Aktivierung
2.1. Der Unterricht hat einen klaren Fokus auf die zentralen Inhalte, die von den Schülerinnen und Schülern verstanden werden sollen.
Ergebnis: trifft völlig zu
Beobachtungen zum Unterricht:
<p>Im Rahmen der Geigenstunde einer fortgeschrittenen Schülerin ist eine deutliche kognitive Aktivierung zu beobachten. Der Unterricht legt einen klaren Fokus auf zentrale Inhalte wie Technik, musikalischen Ausdruck, Stilrichtungen und Bühnenpräsenz, die von der Schülerin verstanden werden sollen. Ich als die Lehrkraft stellte gezielte Fragen und forderte die Schülerin auf, spezifische Techniken zu erlernen und anzuwenden. Es werden aktive Lernstrategien eingesetzt, beispielsweise durch eigenständiges Lösen von musikalischen Aufgaben und das Erklären von musikalischen Zusammenhängen. Dadurch wird die Schülerin dazu angeregt, ihr Denken zu aktivieren und ihre kognitiven Fähigkeiten einzusetzen, um die gewünschten Inhalte zu verstehen und zu verinnerlichen. Die Beobachtungen zeigen, dass der Unterricht effektiv darauf ausgerichtet ist, das Verständnis und die kognitive Entwicklung der Schülerin zu fördern.</p>

2.2. Die Lehrkraft ermittelt das aktuelle Verständnis der Schülerin.
Ergebnis: trifft völlig zu
Beobachtungen zum Unterricht:
<p>Im Rahmen dieser Geigenstunde ist deutlich zu beobachten, wie ich als Lehrerin aktiv das aktuelle Verständnis der Schülerin ermittele und dabei eine deutliche kognitive Aktivierung fördere. Durch gezielte Fragen und offene Gespräche schaffe ich einen Raum, um herauszufinden, inwieweit die Schülerin die behandelten Inhalte bereits verstanden hat. Dabei lege ich besonderes Augenmerk auf ihre individuellen technischen Fähigkeiten und ihr Verständnis der musikalischen Konzepte.</p> <p>Die Beobachtungen zeigen, dass ich als Lehrkraft aktiv danach strebe, das Verständnis der Schülerin zu erfassen und den Unterricht entsprechend anzupassen. Ich nutze diese kognitive Aktivierung, um eine zielgerichtete und individuelle Förderung der Schülerin zu ermöglichen. Dabei berücksichtige ich ihren aktuellen Wissensstand und baue darauf auf, um ihr kontinuierliches Verständnis und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch diese Reflexion meiner persönlichen praktischen Erfahrungen als Lehrerin gelingt es mir, den Unterricht für die Schülerin optimal anzupassen und sie bei ihrem individuellen Lernprozess zu unterstützen.</p>

2.3. Im Unterricht wird mit Fragen und Aufgaben gearbeitet, die die Schülerinnen und Schüler zur vertieften Auseinandersetzung mit den Inhalten herausfordern.
Ergebnis: trifft völlig zu
Beobachtungen zum Unterricht:
<p>In der Geigenstunde ist deutlich zu beobachten, dass ich als Lehrerin gezielte Fragen und Aufgaben einsetze, um die Schülerin zur vertieften Auseinandersetzung mit den musikalischen und technischen Inhalten herauszufordern. Dadurch wird sie dazu angeregt, das Gelernte zu verarbeiten, Zusammenhänge zu erkennen und ihr Verständnis und Wissen weiter zu vertiefen. Ich stelle anspruchsvolle Fragen und demonstriere beispielsweise verschiedene Stilrichtungen, um die Schülerin zum Nachdenken anzuregen und sie dazu aufzufordern, ihr musikalisches Wissen und ihre technischen Fähigkeiten anzuwenden. Zudem gebe ich ihr Aufgaben, die sie ermutigen, selbstständig Probleme zu lösen und kreative Lösungsansätze zu finden. Ein Beispiel hierfür ist, dass sie selbstständig testet, an welcher Bogenstelle und wo auf der Saite bestimmte Stellen am besten zu spielen sind. Sie überlegt und probiert aus, ob sie mit viel oder wenig Bogen spielen sollte, um den gewünschten Klang zu erzielen. Die Beobachtungen zeigen, dass mein Unterricht gezielt darauf ausgerichtet ist, die Schülerin kognitiv herauszufordern und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch die Verwendung solcher Fragen und Aufgaben wird ein tieferes Verständnis der musikalischen Inhalte angeregt und die Schülerin wird dazu ermutigt, eigenständig zu denken und aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen. Diese gezielte kognitive Aktivierung trägt maßgeblich zur Förderung ihres Lernens und ihrer Entwicklung in der Geigenstunde bei.</p>

2.4. Die Schülerin ist engagiert am Unterrichtsgeschehen beteiligt.
Ergebnis: trifft völlig zu
Beobachtungen zum Unterricht:
<p>Die Schülerin engagiert am Unterrichtsgeschehen beteiligt ist. Sie zeigt eine hohe Aufmerksamkeit und Interesse an den behandelten Inhalten. Durch ihre aktive Teilnahme trägt sie aktiv zum Unterricht bei.</p> <p>Die Schülerin beteiligt sich aktiv an den gestellten Fragen und gibt ihre eigenen Gedanken und Meinungen dazu ab. Sie nimmt Herausforderungen an und ist motiviert, neue musikalische Techniken und Ausdrucksformen auszuprobieren und zu zeigen. Sie zeigt eine offene Haltung und Interesse gegenüber neuen Herausforderungen und ist bereit, ihre Komfortzone zu verlassen, um ihr musikalische Möglichkeiten und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Beobachtungen zeigen, dass die Schülerin ein aktiver Lernender ist und eine positive Einstellung zum Unterricht hat. Sie ist bereit, sich einzubringen, ihre Gedanken und Ideen mitzuteilen und ihr musikalisches Können zu erweitern. Diese kognitive Aktivierung trägt dazu bei, dass die Schülerin ein tieferes Verständnis der musikalischen Inhalte entwickelt und ihre Fähigkeiten kontinuierlich verbessert.</p>

Teil 3.: Strukturierte Klassenführung wurde ausgelassen, da es sich um eine individuelle Einzelstunde handelt.

Rorschach, den 16. Mai 2023